

Antonius-Bote

AUSGABE NOVEMBER / DEZEMBER 2018/ JANUAR / FEBRUAR 2019

NR. 131

Die Jahreslosung für
das Kalenderjahr 2019:

**Suche Frieden
und jage ihm nach!**

(Psalm 34, 15)

**Eine besinnliche
Adventszeit und
fröhliche
Weihnachten!**

- **Gospelkonzert
am 2. Advent
mit dem neuen „Projektchor“**
- **Geburtenstation
in Tansania
Erstes Baby geboren**
- **Adventsbasar
für unsere Partnergemeinde
N'gonde in Tansania
am 28. November**

Liebe Leserinnen und Leser!



nach den sehr eindrucksvollen Erntedankfesten in diesem Jahr mit zwei nachhaltig in Erinnerung bleibenden wunderschönen Gottesdiensten: zum einen in unserer Kirche mit den SOS Kinderdorf-familien aus Lütjenburg, die sich unsagbar über unsere Spenden gefreut haben, zum anderen auf Gut Görtz bei Familie Weilandt, die uns immer sehr gastfreundlich empfangen, geht eine unvergessliche Sommerzeit zuende. So mancher mag sich vielleicht weiter fragen: werden wir uns auf einen entsprechend kalten und möglicherweise sogar schneereichen Winter einstellen müssen? Was immer auf uns zukommen wird, bleibt Überraschung. So ist es mir als Pastor auch in absolut erfreulicher Weise nach den ausgezeichnet besuchten Gospeltagen ergangen. Mein dort geäußertes Angebot, aus unserem Jugendchor einen schwungvollen Gospelchor für alle Generationen werden zu lassen, wurde nicht nur in der Theorie gewürdigt, sondern auch überraschend aktiv in die Tat umgesetzt. Gute 20 Personen fanden sich vorerst für vier Proben zu einem „Projektchor“ mit voller Band-Besetzung in unserem Gemeindehaus zusammen und hatten so viel Freude und auch Können beim Musizieren, dass ein Teil dieses neu gegründeten Gospelchores schon beim Erntedankfest auf Gut Görtz auftreten mochte. Und das geschah mit solchem Erfolg, dass der Entschluss für alle ganz klar feststand: **Wir machen weiter!** Somit kann sich die Gemeinde schon jetzt zum 2. Advent und zur Weihnachtszeit auf weitere mitreißende Musik einstellen und freuen. **Wer noch mitwirken möchte**, um die befreiende Kraft der Musik zu erfahren und die Glauben stärkenden Klänge in einer echt verbindenden Gemeinschaft zu genießen, ist **jeden Donnerstag um 19.00 Uhr** herzlich willkommen, dabei zu sein. „Nicht Singen können“ und deshalb „einen ganzen Chor zum Erliegen zu bringen“, solche Bewertungen erweisen sich mir in den meisten Fällen als ein absolutes Fehlurteil und Gerücht, so dass ich hier nur jeden und jede von Ihnen ermutigen kann, die beglückende Wirkung selbstgemachter Musik miterleben zu wollen. Mit unserem neuen Gospelchor von Jung bis Alt freuen meine Frau Gesine und ich uns, Sie und Dich bald dabei zu haben. Mit der Gospelmusik werden wir in der Gemeinde stets in ganz besonderer Form etwas Entscheidendes von der frohen und rettenden Botschaft Jesu unter dem Segen unseres Gottes zu verkündigen haben. Und das wird uns durch den Ablauf eines jeden Jahres hindurchtragen: in der bevorstehenden dunklen Zeit mit Volkstrauertag und Toten- bzw. Ewigkeitssonntag, so auch im feierlichen Advent bis zur Weihnachtszeit, beim Jahreswechsel und im gesamten Neuen Jahr 2019. **Wir freuen uns auf Ihre /Eure Mitwirkungen und Teilnahmen!**

Andreas Weilandt, P.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



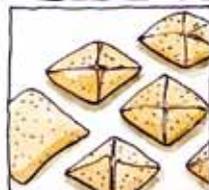
Reformationsküchlein



Am 31. Oktober war Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich. Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf. Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus. Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege sie auf ein eingefettes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte. Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorge-



heizten Backofen 20 Minuten backen. Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



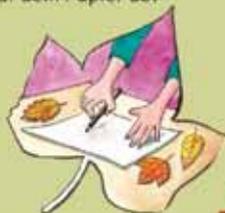
Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Kette um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

www.halle-benjamin.de



Eselkids *Kinder - macht alle mit!*

**Jeden Donnerstag-
Nachmittag ab 16.00 Uhr
im Eselstall**



**Alle 14 Tage parallel
Gitarrengruppe
mit Frau Dreyer!**

*Nele, Riannah, Gesine und P. Thermann
freuen sich auf Euch!*



Engel
*für das
Weihnachts-
krippenspiel
sind ab sofort
herzlich
willkommen -
machst
Du mit ?*



Laternenumzug *für alle Kinder und Eltern*
am Freitag, den 23. November 2018 um 17.00 Uhr an der Kirche

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

OFFENBARUNG 21,2

AUS HIMMEL UND ERDE WIRD NEUES

In einem himmlischen Brautzug vereinen sich Himmel und Erde. Aus ihrer Hochzeit entsteht etwas ganz Neues. Die Welt, wie wir sie kennen, findet darin ihre Bestimmung. In göttlicher Zuwendung und Liebe wird sie vollendet und schließlich vollkommen. Es ist Schönes entstanden! Wertvolles wurde bearbeitet und gestaltet.

Das Bild dieser vollkommenen, schönen und reich geschmückten Stadt kann als himmlische Brautgabe, als Wertschätzung Gottes gegenüber dem Menschenwerk verstanden werden. Sie wird Teil des Paradieses. Ihre Tore stehen offen und auch der Garten Eden wird schließlich wieder zugänglich. Christliche Endzeiterwartung ist Endzeitfreude. Sie ist erfüllt von der Sehnsucht, dass die Gegensätze

und das Trennende zwischen Gotteswerk und Menschenwerk aufgehoben werden. So, wie es keine Dunkelheit mehr geben wird, keine verborgenen Ecken, keine Geheimnisse.

So stellen wir uns den Himmel in unseren Wünschen, Träumen und Fantasien von der Ewigkeit Gottes vor. Wir glauben, dass Gott uns zum Gelingen unseres Menschenwerkes seine guten Schöpfungswerke anvertraut hat.

Doch das Bewahren ist immens schwieriger und unser Wissen darum wirft einige Schatten auf die Endzeitahnung und Vorstellung vom himmlischen Jerusalem.

Aber wir wissen und vertrauen darauf: Gott wird uns ganz anders vollenden, als wir uns das vorstellen können.

KARIN BERTHEAU

Durch die Nacht

Nicht jeder Engel ist eine Lichtgestalt. Manch einer steht auch im Schatten. Und erwartet am Rande des Tages den einen Menschen, der ihn braucht, auf dem Weg durch die Nacht.

TINA WILLMS



Craffik: Pfeiffer

NOVEMBER

Do. 01.11. 16.00 Uhr Eselkids/Kindergottesdienst

So. 04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11.15 Uhr Taufgottesdienst

Di. 06.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 07.11. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 08.11. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 11.11. Drittletzter Sonntag

des Kirchenjahres/Martinstag

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 13.11. 19.00 Uhr Frauenkreis

Mi. 14.11. 17.00 Uhr Sitzung des
Kirchengemeinderates

Do. 15.11. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 18.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/

Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst mit allen örtlichen Vereinen und
Verbänden, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

Mi. 21.11. Buß- und Betttag

Do. 22.11. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

Fr. 23.11. 17.00 Uhr Laternenumzug für Kinder und Familien

So. 25.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres/

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Namen aller
Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Mi. 28.11. 14.30 Uhr Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus für Ng`onde / Tansania



(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)



ES WIRD ALLES ANDERS UND BESSER

Hochofret werden – diesen Zustand wünscht man sich doch. Aber wie geht das? Ganz einfach: Als sie den Stern sahen, ist es passiert – und noch besser – es hält an, vielleicht sogar ein Leben lang. Soweit das Matthäusevangelium. Die Hirten fehlen hier, Matthäus erzählt knapper, ganz auf Jesus konzentriert. Aber – hochofret – das ist auch hier die Weihnachtsbotschaft. Ob im Trubel der Weihnachtseinkäufe oder nach der Bescherung dieser Zustand erreicht wird?

Ein Stern reichte damals, na ja eigentlich nicht allein. Denn der Stern war ja mit einem besonderen Ereignis verknüpft – Jesu Geburt. Und der Hoffnung, jetzt wird alles nicht nur anders, sondern besser. Und der Stern musste gesucht werden. Es gab die frohe Botschaft,

ein Retter kommt, aber für die Weisen stand er nicht vor der Tür, sie suchten und fanden ihn und machten sich auf den Weg.

So mundgerecht, wie wir heute Weihnachten serviert bekommen, ist Weihnachten eben doch nicht. Zwar müssen wir nicht eine beschwerliche Reise zum Christkind zurücklegen, aber einige Hindernisse sind auch für uns aufgebaut. Es hat nämlich Konsequenzen, dem Kind zu begegnen, sich bei Gott einzufinden.

Hochofret heißt nicht nur, Freude zu empfangen und zu empfinden. Hochofret heißt, Freude zu teilen und zu ermöglichen, für sich selbst und für andere. Manchmal ein beschwerlicher Weg, aber: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofret.“ Hochofretete Weihnachten!
CARMEN JÄGER

DEZEMBER

So. 02.12. 1. Advent

10.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Abendmahl

Di. 04.12. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 05.12. 15.00 Uhr Vorweihnachtlicher Seniorenkaffee

Do. 06.12. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 09.12. 2. Advent

17.00 Uhr Gospel-Gottesdienst mit dem Projekt-Gospelchor

Di. 11.12. 19.00 Uhr Frauenkreis

Mi. 12.12. 15.30 Uhr Weihnachtsfeier der Neukirchener
Grundschule in der Kirche

Do. 13.12. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 16.12. 3. Advent

17.00 Uhr Adventsgottesdienst mit P. John Carsten Krumm

So. 23.12. 4. Advent

10.00 Uhr Adventsgottesdienst

Mo. 24.12. Heilig Abend

15.00 Uhr Christvesper / Krippenspiel
mit den Vorkonfirmanden

16.30 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette mit Gospelchor -
Übergang zum 1. Weihnachtsfeiertag

Di. 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag - Regionalgottesdienst

10.00 Uhr Stadtkirche Heiligenhafen

Mi. 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag - Regionalgottesdienst

10.00 Uhr mit Abendmahl / Antonius-Kirche Neukirchen

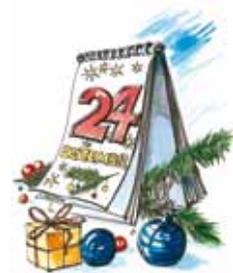
Do. 27.12. keine Eselkids / kein Kindergottesdienst - wegen Ferien

So. 30.12. 1. Sonntag nach Weihnachten - Regionalgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst in der Antonius-Kirche Neukirchen

Mo. 31. 12. Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel



(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Gott spricht: Meinen Bogen
habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll
das Zeichen sein **des Bundes** zwischen
mir und der Erde.

GENESIS 9,13

JANUAR

Di. 01.01. Neujahrstag

kein Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 02.01. 15.00 Uhr *Seniorenkaffee*

Do. 03.01. *keine Eselkids / kein Kindergottesdienst - wegen Ferien !*

So. 06.01. Epiphania

10.00 Uhr *Gottesdienst mit Abendmahl*

Di. 08.01. 19.00 Uhr *Frauenkreis*

Do. 10.01. 16.00 Uhr *Eselkids / Kindergottesdienst*

So. 13.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr *Gottesdienst*

Do. 17.01. 16.00 Uhr *Eselkids mit Kindergottesdienst*

So. 20.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr *Regionalgottesdienst / Stadtkirche Heiligenhafen*

17.00 Uhr *Abendgottesdienst*

Do. 24.01. 16.00 Uhr *Eselkids mit Kindergottesdienst*

So. 27.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr *Gottesdienst*

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

RÖMER 8,18

FEBRUAR

So. 03.02. 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 05.02. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 06.02. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 07.02. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 10.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 12.02. 19.00 Uhr Frauenkreis / Themenabend „Ethik“ (Frau Rinck)

Do. 14.02. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 17.02. Septuagesimae

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor Sauerberg

Do. 21.02. 16.00 Uhr Eselkids / Kindergottesdienst

So. 24.02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Am 12.02.2019 wird Frau Beate Rinck, Ethikberaterin im Gesundheitswesen Fragen zum Thema

„Ethik im Gesundheitswesen“

besprechen, Begrifflichkeiten klären und Fragen der Interessierten beantworten. Ethik als Teilbereich der Philosophie beschäftigt sich mit dem sogenannten sittlichen Verständnis und gilt als Spiegel der Moral der jeweiligen Kultur. Ethik im Gesundheitswesen ist „praktische“ angewandte Ethik und umfasst den Berufsethos von Medizin und Pflege. Ziel der Ethikberatung im Gesundheitswesen ist die Erhaltung der menschlichen Würde, die Unterstützung der Selbstbestimmung der Patienten und Hilfe bei der Entscheidungsfindung in Krisensituationen.

Weltgebetstag 1. März 2019

Titelbild zum Weltgebetstag 2019 mit Bildtitel „Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Am Freitag, den 1. März 2019 feiern wir rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen aus Slowenien:

**Kommt,
alles ist bereit!
Es ist für alle
Platz!**

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). „Angestoßen von

den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ und es gibt in den nächsten Monaten spannende Aktionen!“ erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees.



Wir werden mit unserer Gemeinde diesen Tag in und zusammen mit Großenbrode begehen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 04365 326 an.

UGHONILE !! MOIN, MOIN !!

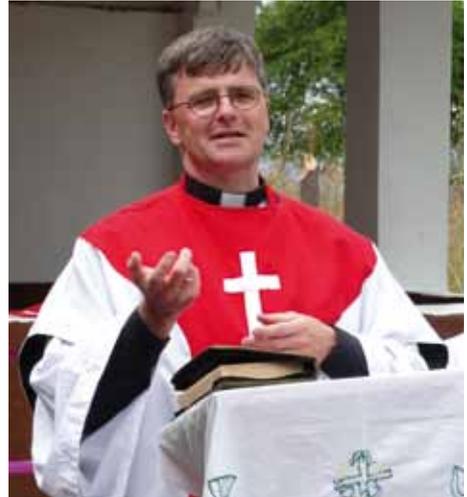
An alle Freunde und Förderer unserer Tansania – Partnerschaft

Es ist immer noch unfassbar, dass Pastor Tim Voss Anfang Juli für immer von uns gegangen ist. In einer sehr bewegenden Trauerfeier haben wir am 9. Juli von ihm Abschied genommen. Er fehlt uns in allen Bereichen der Partnerschaftsarbeit. Alle Mitglieder des Missionsbeirates sind aber fest entschlossen, die Partnerschaften zu den einzelnen Gemeinden weiter mit Leben zu füllen.

Es gibt auch richtig gute Nachrichten:

• In unserer Gesundheitsstation ist das erste Baby geboren!!

Über die Nachricht und Fotos haben wir uns ganz besonders gefreut.



• Die beiden Kindergärten in Ng`onde und Itanie sind gut besucht mit insgesamt 82 Kindern.

Bei unserem letzten Besuch haben Jürgen Lübke und ich für alle Kinder Schreibmaterial wie Hefte, Bleistifte, Buntstifte, Radiergummis, Anspitzer und Lernunterlagen eingekauft. In Tansania lernen bereits die Kindergartenkinder lesen und schreiben. Bälle, Luftballons und Bonbons rundeten das Paket ab.

Dank einer großzügigen Spende, die speziell für die Kindergärten gedacht ist, konnten wir auch noch 12 Kindergarten-tische mit Bänken beim Tischler in Magoye in Auftrag geben. Aus einer ganz aktuellen Mail von Pastor Fungo erfahren wir, dass die Bänke bereits im Juni in Itanie ankamen. Wir werden die beiden Kindergärten auch weiter finanziell unterstützen, um den laufenden Betrieb zu gewährleisten. Die Kindergärtnerinnen bekommen jeweils 35 000 TZS ca. 13,30€ und für die Kinder gibt es täglich eine Portion Maisbrei.

• Das defekte Wasserrohr, für das wir bei unserem Besuch 100.000 TZS (Tansania Schilling)/ ca. 38,- € übergeben hatten, ist repariert und - es ist kaum zu glauben - das Wasser fließt!!

Auch das war ein lang gehegter Wunsch!!

• Owen Nkosya, der leitende Arzt der Diözese schreibt, dass die Krankenstation gut arbeitet, dass er nochmals notwendige Ausstattung angeschafft hat.

Die Registrierung im Regierungsbezirk sollte erledigt sein. Jetzt warten wir darauf, dass die Kommune die Gehaltszahlungen übernimmt.

Wir werden über Petra und Klaus Lüdcke aus Grömitz, die Anfang November für mehrere Wochen nach Magoye gehen, Geld mitschicken sowohl für die Kindergärten als auch für den Betrieb der Krankenstation.

An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass Inge Nölting einen ganzen Berg Strümpfe und Mützen in unterschiedlichen

Größen gestrickt hatte, die ich der Evangelistin Esina Malila übergab, die sie verteilen wollte. Durch die Höhenlage wird es in Ng`onde in den Abendstunden und nachts sehr frisch, sodass die Afrikaner auch warme Kleidung sehr zu schätzen wissen.

Die Mail von Pastor Fungo endet mit Dankesworten und Segenswünschen an alle Freunde und Förderer dieser Partnerschaft. Diesen Dankesworten möchte ich mich im Namen der Tansania-Gruppe anschließen. Auch bei unserem Tansaniafest Anfang August in Neukirchen kam wieder eine stattliche Summe zusammen, mit der wir in Ng`onde Hilfe zur Selbsthilfe leisten können. Vielen Dank an alle Helfer/innen und Tortenspenderinnen, die dieses Fest ermöglicht haben.

Zum Schluss möchte ich Sie einladen zu unserem Tansania Basar, der am Mittwoch, den 28.11.2018 ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus stattfindet, natürlich mit Kaffee und Kuchen, einem kombinierten Tansania- und Flohmarktisch

**Nochmals ein herzliches ASANTA SANA
Im Namen der Tansania Gruppe
Marie Luise Grügelsiepe**

HERZLICHE EINLADUNG

zum

Advents-Basar



**mit Kaffee und Kuchen
am Mittwoch, 28.11.2018**

ab 14.30 Uhr in der „Alten Schule“

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MITMACHEN

Kinder- und Jugendgruppen

Eselkids und Kindergottesdienst

Vorkonfirmanden-Unterricht

Konfirmanden-Unterricht

Do. 16.00 - 18.30 Uhr

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Di. 16.00 - 17.00 Uhr



Erwachsenengruppen

Gesprächskreis f. Lebensfragen

*Jeden 1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr*

Seniorenkreis

*Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 - 17.00 Uhr*

Frauenkreis/Tansaniakreis

*Jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 - 21.00 Uhr*

Musik und Singen

Kantorei

Mo. 19.00 - 21.00 Uhr

Jugend- und Erwachsenen-

Gospelchor

Do. 19.00 - 20.30 Uhr

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Antonius Neukirchen

An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de



Pastor Michael Thermann

Telefon 04365-326
Mobil: 0170-7733521

Kirchenbüro:

Magrit Hapke

Öffnungszeiten:

Telefon 04365-326
Fax 04365-909862
Di und Do von 9.00-12.00 Uhr

Küster und Friedhofswart:

Wolfgang Thomas

Telefon 0172-5165572

Organist:

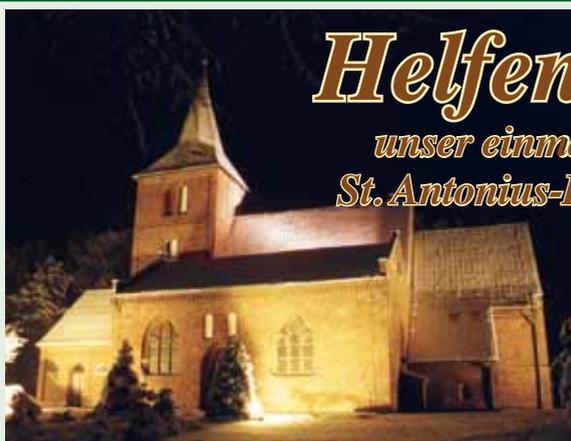
Matthias Lehmann

Telefon 04365-483

Leiterin der Eselkids

Gesine Thermann

Telefon 04365-326



***Helfen Sie mit,
unser einmaliges Baudenkmal
St. Antonius-Kirche zu erhalten!***

FÖRDERVEREIN
ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.
Volksbank OH Nord eG,
IBAN: DE88213900080000602620,
BIC: GENODEF1NSH

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktion: Silke Prüßing-Peters, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rößler und Pastor Michael Thermann

Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück

Nächste Ausgabe: März 2019 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 8. Februar 2019)

Spendenkonto (Zweckangabe): Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH